V-ZUG AG

Waschautomat

Adora L

Bedienungsanleitung

Liebe V-ZUG-Kundin, lieber V-ZUG-Kunde
Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben.
Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.
Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Verwendete Symbole

Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
  - – Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- ■ Markiert eine Aufzählung.

Kennzeichnet nützliche Anwenderhinweise.

Gültigkeitsbereich

Die Modellnummer entspricht den ersten 3 Ziffern auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für das Modell:

Modell	Typ	Modell-Nr.
Adora L	WA-AL	255

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

© V-ZUG AG, CH-6301 Zug, 2004

Inhalt

Sicherheitshinweise **5**
Vor der ersten Inbetriebnahme 5
Bestimmungsgemässe Verwendung 6
Bei Kindern im Haushalt 7
Zum Gebrauch 8
Zur Wartung 9

Ihr Gerät **10**
Gerätebeschreibung 10
Geräteaufbau 11
Bedienungs- und Anzeigeelemente 12

Programmübersicht **14**
Hauptprogramme 14
Zusatzprogramme 16
Zusatzfunktionen 19

Benutzereinstellungen **20**
Spülen 21
Kindersicherung 22
Seifenwaschen 23
Biowaschen 24
Einweichen 25
Schleudern 26
Türöffnungsautomatik 27

Waschen **28**
Waschmittel zugeben 30
Seifenwaschmittel 32
Stärken, Imprägnieren und Färben von Textilien 32
Waschprogramm wählen 33
Eingabe korrigieren 38
Programm vorzeitig abbrechen 38
Programmwahl bei aktiver Kindersicherung 39
Programmende 40

Pflege und Wartung **42**
Reinigung des Gerätes 42
Reinigung der Waschmittel-Schublade 42
Reinigung des Wassereinlauf-Filters 42
Notentleerung 43
Reinigung der Fremdkörperfalle 44

Störungen selbst beheben **45**
Was tun, wenn 45
Gerätetür bei Stromausfall öffnen 51

Tipps rund ums Waschen **52**
Unbefriedigende Waschresultate 54
Gewebeschäden 57

Technische Daten **59**
Ersatzteile 60
Unwucht-Erkennungs-System 61
Sparautomatik 61

Entsorgung **62**

Notizen **63**

Stichwortverzeichnis **64**

Reparatur-Service **67**

Kurzanleitung **68**

Sicherheitshinweise

Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist jedoch ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Gemäss IEC 60335-1 gilt vorschriftsgemäss:

- Personen (einschliesslich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für die Sicherheit verantwortliche Person benutzen.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.
- Die Zugänglichkeit zu Netztrennstellen (z. B. Steckdosen, Wandschalter, Sicherung aber auch Wasserhahn) muss gewährleistet sein.
- Die Transportsicherung muss unbedingt entfernt werden. Nicht entfernte Transportsicherungen können zu Schäden am Gerät oder der Wohnungs-/Waschraumeinrichtung führen.
- Es ist ratsam, einen Waschgang ohne Wäsche durchzuführen, um allfällige Rückstände von der Fertigung zu entfernen.

  ► ½ Becher Waschmittel einfüllen und Programm wählen.

Das Gerät wurde vor der Auslieferung mit Wasser geprüft. Daher können im Gerät Wasserrückstände vorhanden sein.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist nur zum Waschen von haushaltüblichen Textilien mit Wasser und handelsüblichen, waschautomatentauglichen Waschmitteln geeignet. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel 'Reparatur-Service'. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie darin jederzeit nachschlagen können. Geben Sie diese, wie auch die Installationsanleitung, zusammen mit dem Gerät weiter, falls Sie dieses verkaufen oder Dritten überlassen. Der neue Besitzer kann sich so über die richtige Bedienung des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren.

Im Gerät dürfen nicht gewaschen werden

- Textilien die mit feuergefährlichen Chemikalien, Reinigungs- oder Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckenentferner, Öl, Farben, Wachse usw.) gereinigt, behandelt oder getränkt sind. Brand- und Explosionsgefahr!
  Waschen Sie Stoffe, die solche Substanzen enthalten, zuerst mit Wasser von Hand bzw. lassen Sie Lösungsmittel vollständig verdunsten.
- Textilien, die Metallverstärkungen enthalten (Gefahr von Beschädigungen).
- Turnschuhe, Taucheranzüge, Rucksäcke, grosse Schlafsäcke und Duvets, Teppiche usw.

Bei Kindern im Haushalt

- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fern halten.
- Das Gerät ist für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt, die Kenntnis vom Inhalt dieser Bedienungsanleitung haben. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten entstehen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen – es besteht die Gefahr, dass Kinder sich einschliessen.
- Waschmittel in jeglicher Form können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Ersticken führen! Waschmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Nutzen Sie die Möglichkeit der Kindersicherung.

Zum Gebrauch

Das Gerät darf niemals an der beweglichen Bedienblende hochgehoben oder verschoben werden.

- Sichern Sie einen in ein Becken (Waschtrog) führenden Ablaufschlauch gegen Abrutschen. Überzeugen Sie sich, dass das Wasser schnell genug abfliesst. Überschwemmungsgefahr!
- Kontrollieren Sie den Ablaufschlauch von Zeit zu Zeit auf Risse, Knicke, Verdrehungen usw.
- Wenn die Zuleitungen beschädigt sind oder das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden.
- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.
- Beachten Sie zum Schutz Ihrer Wäsche deren Pflegesymbole und befolgen Sie die Hinweise, welche Sie unter 'Tipps rund ums Waschen' finden.
- Geben Sie an Stelle oder zusätzlich zum Wasser, zu Waschmitteln und Waschmittelzusätzen keine Lösungsmittel (z. B. Terpentin, Waschbenzin) in Ihr Gerät. Dies führt zu Brand- und Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie nur Wasserenthärtungsmittel, Färbe-/Entfärbemittel und andere Zusatzstoffe, bei denen der Hersteller in seiner Gebrauchsanweisung den Einsatz in der Waschmaschine ausdrücklich erlaubt. Beachten Sie die entsprechende Gebrauchsanweisung genau.
- Lagern Sie Waschmittel, Waschhilfsmittel und andere Zusatzstoffe an einem trockenen und kühlen Ort. Verklumpte Waschmittel können zu Störungen führen. Achten Sie auch darauf, dass diese Mittel für Kinder unzugänglich sind.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programmes, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere in der Wäschetrommel, im Waschmittelfach oder im Bereich der Fremdkörperfalle befinden. Fremdkörper wie Münzen, Nägel, Büroklammern usw. können Gerätebauteile und die Wäsche beschädigen.
- Schliessen Sie nach Gebrauch stets zuerst den Wasserhahn und unterbrechen Sie anschliessend die Stromversorgung, indem Sie den Wandschalter ausschalten oder den Netzstecker herausziehen. Den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen.

Zur Wartung

Überzeugen Sie sich vor dem Hineingreifen in die Wäschetrommel, dass diese still steht. Beim Berühren einer drehenden Wäschetrommel besteht erhebliche Verletzungsgefahr!

- Unterbrechen Sie vor Wartungsarbeiten die Stromversorgung.
- Keinesfalls das Gerät aussen mit Wasser abspritzen und kein Dampfreinigungsgerät verwenden.
- Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Gerätetür.
- Nicht auf das Gerät steigen. Kippgefahr!
- Beim Öffnen der Wasserwege während des Betriebes besteht Verbrühungsgefahr.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Ihr Gerät

Gerätebeschreibung

- Fassungsvermögen 5 kg Trockenwäsche
- 5 Hauptprogramme
- Zusatzprogramme
  «Schonend»
  «Vorwaschen»
  «Sport»
  «Intensivprogramme»
  «Einweichen»
  «Seifenwaschen»
  «Biowaschen»
- Zusatzfunktionen
  «Startaufschub»
  «Temperaturwahl»
  «Schleuderdrehzahl-Einstellung»
  «Spülstopp»
  «Abwählen von Programmteilen»
- Sensorik zur Optimierung des Waschvorganges
- Digitalanzeige für Hinweise und Störungen
- Türöffnungsautomatik
- Kindersicherung

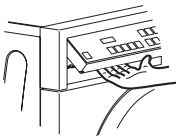
Transportsicherung

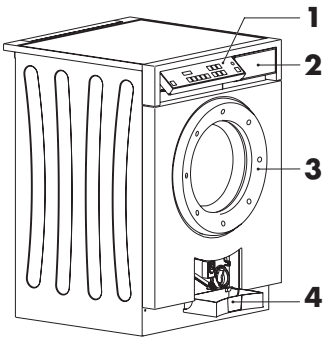
Die Transportsicherung muss vor der ersten Inbetriebnahme entfernt sein (3 Schrauben mit roten Unterlagsscheiben an der Rückwand des Gerätes).

Geräteaufbau

1 Bedienungs- und Anzeigeelemente (bewegliche Bedienblende)

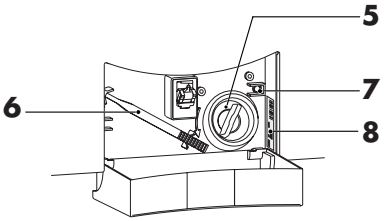
Die Schrägstellung ist in 3 Positionen möglich.



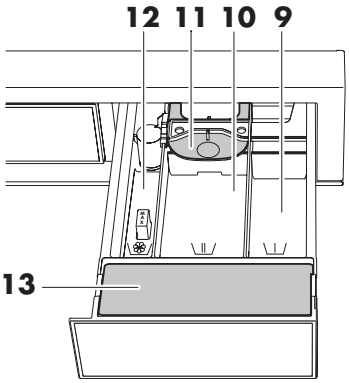


2 Waschmittel-Schublade
3 Gerätetür
4 Klappe vor Fremdkörperfalle
5 Fremdkörperfalle
6 Öffner zur Notentriegelung
7 Notentriegelung
8 Typenschild

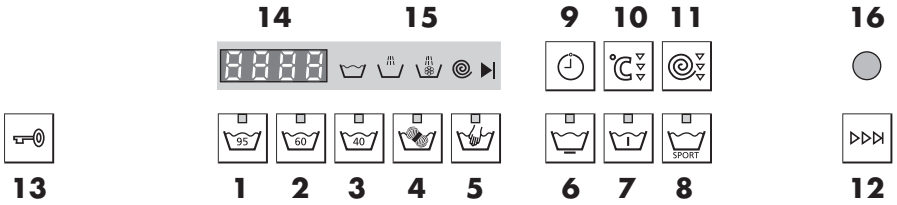
Es besteht die Möglichkeit die Gerätetür nach links oder nach rechts zu öffnen. Unser Kundendienst kann das Gerät entsprechend anpassen.



Waschmittel-Schublade mit
9 Fach für Vorwaschmittel
10 Fach für Hauptwaschmittel
11 Klappe für Flüssigwaschmittel
12 Fach für Veredler (Weichspüler)
13 Kurzbedienungsanleitung
- Vorderseite deutsch/französisch
- Rückseite englisch/italienisch



Bedienungs- und Anzeigeelemente



Programmwahltaste

1 Kochwäsche 95 °C mit Kontrolllampe
2 Buntwäsche 60 °C mit Kontrolllampe
3 Buntwäsche 40 °C mit Kontrolllampe
4 Wolle 30 °C mit Kontrolllampe
5 Handwäsche 20 °C mit Kontrolllampe

Zusatzprogramme / Zusatzfunktionen

6 Schonend mit Kontrolllampe
7 Vorwaschen mit Kontrolllampe
8 Sport mit Kontrolllampe
9 Startaufschub
10 Temperatureinstellung
11 Schleuderdrehzahl
12 Schnellgang/Programmende
13 Türöffnung

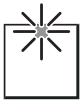
Digitalanzeige

14 Anzeige für:

- Programmdauer
- Programmrestzeit
- Zusatzfunktionen
- Startaufschub
- Benutzereinstellungen
- Hinweis- und Störungsmeldungen

15 Programmstandsanzeige
16 Kommunikations-Schnittstelle

Kontrolllampen

	Kontrolllampe blinkt Programm bzw. Funktion kann gewählt werden.
	**Kontrolllampe leuchtet** Programm bzw. Funktion ist aktiv.
	Kontrolllampe dunkel Programm bzw. Funktion ist ausgeschaltet.

Programmstandsanzeige

Während des Programmablaufes wird der jeweilige Programmstand angezeigt.

	Vorwaschen/Hauptwaschen
	Spülen
	Veredeln
	Schleudern
	Entleeren

In der Digitalanzeige wird die entsprechende Restzeit des Programmes angezeigt.

Programmübersicht

Für die korrekte Programmwahl sind die auf den Wäschestücken angebrachten Pflegesymbole z.B. zu beachten.

Hauptprogramme

Programm/Symbol	Anwendungsbereich
Kochwäsche 95 °C	Weisse Baumwolle, Leinen z.B. Bett- und Tischwäsche, Handtücher, weisse oder farbechte Unterwäsche.
Buntwäsche 60 °C	Farbige Baumwolle z.B. bunte Blusen, Schürzen, Hemden, Bettwäsche.
Buntwäsche 40 °C	Farbige Baumwolle nicht temperaturbeständig eingefärbt, z.B. stark verschmutzte Sportwäsche, Blue Jeans.
Wolle 30 °C	Schonende Behandlung von Wolle und anderen empfindlichen Textilien. Nur für Wolle, die filzfrei ausgerüstet und als maschinenwaschbar gekennzeichnet ist.
Handwäsche 20 °C	Für alle mit dem Pflegesymbol bezeichneten Wäschestücke.
Feinwäsche 40 °C	Programm für besonders empfindliche Wäsche, z.B. Gardinen, Röcke, Blusen aus Perlon, Nylon oder Trevira. Es muss gewählt werden.

Nachfolgende Verbrauchsdaten sind Richtwerte. Sie können sich ändern, z.B. bei Frottierwäsche, tiefer Umgebungstemperatur, sehr kaltem Zulaufwasser oder bei kleinen Füllmengen. Während des Programmablaufes wird die angezeigte Restzeit den tatsächlichen Bedingungen angepasst, die Anzeige kann eventuell für einige Minuten stehen bleiben.

Programmablauf/Verbrauchsdaten

Füllmenge	Schleuderdrehzahl*	Programmdauer	Wasser	Energie
5 kg	1200 U/min	1h46	60 l	1,8 kWh
5 kg	1200 U/min	1h26	52 l	0,9 kWh
5 kg	1200 U/min	1h10	55 l	0,6 kWh
2 kg	800 U/min	0h47	52 l	0,2 kWh
1.5 kg	600 U/min	0h40	45 l	0,1 kWh
2 kg	800 U/min	1h00	46 l	0,5 kWh

* Werkeinstellung

Zusatzprogramme

Schonend

Mit dieser Taste wird das Schonprogramm dem jeweiligen Waschprogramm zugeschaltet. Die Wäsche wird noch schonender behandelt. Die Waschbewegungen und die Schleuderdrehzahl werden reduziert. Beim Spülen erhöht sich der Wasserstand. Teilweise verkürzt sich die Waschzeit.

Programmwahltaste	Füllmenge	Schleuderdrehzahl	Programmdauer	Wasser	Energie
+	3 kg	800 U/min	– ca. 7 Min.	+ ca. 5 l	+ 0 kWh

Vorwaschen

Mit dieser Taste wird ein Vorwaschen dem jeweiligen Waschprogramm zugeschaltet.
Mit Vorwaschen erhöhen sich Programmdauer und Verbrauchsdaten entsprechend der nachfolgenden Tabelle.

Programmwahltaste	Schleuderdrehzahl	Programmdauer	Wasser	Energie
+	entsprechend dem gewählten Waschprogramm	+ ca. 15 Min.	+ ca. 10 l	+ ca. 0,2 kWh

Sport

Mit dieser Taste wird das entsprechende Programm an halbe Wäschemenge und leicht verschmutzte Wäsche angepasst.

- Die Waschdauer wird deutlich verkürzt.
- Der Programmablauf wird um einen Spülgang reduziert.

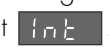
Programmwahltaste	Füllmenge	Schleuderdrehzahl	Programmdauer	Wasser
60 + SPORT	2,5 kg	1200 U/min	– ca. 40 Min.	– ca. 8 l
40 + SPORT	2,5 kg	1200 U/min	– ca. 35 Min.	– ca. 10 l

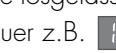
Die Waschmitteldosierung sollte für leicht verschmutzte Wäsche reduziert werden.

Intensivprogramm

Mit dieser Funktion werden die Programme 95, 60 und 40 an stark verschmutzte Wäsche angepasst. Die Waschzeit wird deutlich verlängert.

Zur Wahl des Intensivprogrammes muss die entsprechende Taste des Hauptprogrammes ca. 3 Sekunden gedrückt werden.

- ▶ Wäsche einfüllen.
- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Hauptprogrammtaste 3 Sekunden gedrückt halten.
  - In der Digitalanzeige steht 

.
  - Sobald die Programmtaste losgelassen wird, wechselt die Anzeige auf die entsprechende Programmdauer z.B. 

.
  - Die aktivierte Funktion wird durch einen leuchtenden Punkt angezeigt.

Teilprogramme wählen

- ▶ Hauptprogramm gemäss Pflegeetikette wählen
- ▶ Taste ▷▷▷| antippen und in das gewünschte Teilprogramm steppen.
- ▶ Für starten ab «Spülen» Taste ▷▷▷| 1× antippen.
  - – Der Programmteil «Hauptwaschen» wird übersprungen.
  - – In der Anzeige leuchten folgende Symbole:

- ▶ Für starten ab «Veredeln» Taste ▷▷▷| 2× antippen.
  - – Der Programmteil «Hauptwaschen» und «Spülen» wird übersprungen.
  - – In der Anzeige leuchten folgende Symbole:

- ▶ Für starten ab «Schleudern» Taste ▷▷▷| 3× antippen.
  - – Der Programmteil «Hauptwaschen», «Spülen» und «Veredeln» wird übersprungen.
  - – In der Anzeige leuchten folgende Symbole:

Zusatzfunktionen

Funktion/Symbol	Anwendungen
Startaufschub	Nutzen von Stromspartarifen (Einstellbereich 1 bis 24 Std.). Stromsperrzeiten, festgelegt durch die örtlichen Elektrizitätswerke, verlängern die Aufschubzeit um die Dauer der Sperrzeit. Diese Zeit wird jedoch nicht angezeigt.
Temperatureinstellung	Die Waschtemperatur kann in Schritten von 10 °C bzw. 15 °C verändert werden. Damit können leicht verschmutzte, nicht verfleckte Textilien energiesparend gewaschen werden.
Schleudern	Die Schleuderdrehzahl kann in Schritten von 200 Umdrehungen pro Minute verändert werden (1200, 1000, 800, 600, 400 U/min, Spülstopp, 1300 U/min). Damit kann empfindliche Wäsche mit geringer Drehzahl geschleudert werden. Allerdings verlängern sich dabei die Trocknungszeiten (erhöhter Energieverbrauch beim maschinellen Trocknen).
Schnellgang/ Programmende	Die einzelnen Programmteile können jederzeit während des Programmablaufes schrittweise durch Antippen der Taste abgewählt werden.

Benutzereinstellungen

Sie können bestimmte Benutzereinstellungen Ihren Wünschen anpassen. Einstellungen können – falls kein Programm abläuft – bei offener oder geschlossener Gerätetür durchgeführt werden. Das Vorgehen ist für alle Einstellungen sinngemäss gleich.

Einstieg in den Einstellmodus

- Taste ▷▷▷| 5 Sekunden gedrückt halten.
  - In der Digitalanzeige steht EEEE.
- Durch wiederholtes Antippen der Taste ▷▷▷| erscheinen die verschiedenen Einstellungen.
- Durch Antippen der Taste die Einstellung ändern.
  - Diese wird direkt übernommen und muss nicht bestätigt werden.
- Zum Verlassen Taste ▷▷▷| so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.

Spülen

Die Intensität des Spülens kann auf 5 verschiedene Stufen eingestellt werden.

PLU0 plus Wasser 0
- Normaler Wasserstand

PLU1 plus Wasser 1
- Es wird bei jedem Waschprogramm ein zusätzliches Spülen dazugeschaltet.

PLU2 plus Wasser 2
- Das Wasserniveau wird beim Hauptwaschen um ca. 1 cm, bei jedem Spülen um ca. 2 cm erhöht.

PLU3 plus Wasser 3
- Es wird bei jedem Waschprogramm ein zusätzliches Spülen dazugeschaltet und zusätzlich wird das Wasserniveau beim Hauptwaschen um ca. 1 cm, bei jedem Spülen um ca. 2 cm erhöht.

PLU4 Hautschutz
- Bei jedem Waschprogramm werden zusätzlich zwei Spülgänge dazugeschaltet und das Wasserniveau bei jedem Spülen um ca. 4 cm erhöht. Diese Funktion ist speziell für Personen mit empfindlicher Haut oder Verdacht auf Waschmittelallergie geeignet.

Spülintensität ändern

- ▶ Taste [▷▷▷] 5 Sekunden gedrückt halten.
  - In der Digitalanzeige steht EEEE.
- ▶ Taste [▷▷▷] 1× antippen.
  - In der Digitalanzeige steht PLU0 (Werkeinstellung).
- ▶ Taste [Spülen] so oft antippen, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
- ▶ Zum Verlassen Taste [▷▷▷] so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.

Kindersicherung

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten oder Abbrechen eines Waschprogrammes durch Kleinkinder verhindern. Bei der Einstellung «Kindersicherung EIN» kann nur durch gleichzeitiges Drücken von zwei Tasten ein Programm gestartet werden.

Kindersicherung EIN/AUS schalten

- Taste ▷▷▷| 5 Sekunden gedrückt halten.
  - In der Digitalanzeige steht EEEE.
- Taste ▷▷▷| 2x antippen.
  - In der Digitalanzeige steht ---0 für Kindersicherung AUS (Werkeinstellung).
- Durch Antippen der Taste 🧺 die Einstellung ändern.
  - In der Digitalanzeige steht ---1 für Kindersicherung EIN.
- Zum Verlassen Taste ▷▷▷| so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.

Seifenwaschen

Falls mit Baukastenwaschmittel (Enthärter + Seifenwaschmittel) gewaschen wird, muss dies zuerst fest eingestellt werden.

- Seifenwaschen (Enthärter + Seifenwaschmittel)
  - Wird Seifenwaschen gewählt, wird am Anfang des Programmes zuerst der Enthärter (aus Fach **I**) und anschliessend das Seifenwaschmittel (aus Fach **II**) eingespült.

Erst wenn Seifenwaschen SE 1 eingestellt ist, kann es bei der Programmwahl dazugewählt werden.

► Hauptprogramm wählen.

► Taste [🧺] 2× antippen.
  – In der Digitalanzeige steht - SE -.

Seifenwaschen EIN/AUS einstellen

► Taste [▷▷▷|] 5 Sekunden gedrückt halten.
  – In der Digitalanzeige steht EEEE.

► Taste [▷▷▷|] 3× antippen.
  – In der Digitalanzeige steht SE 0 für Seifenwaschen AUS (Werkeinstellung).

► Durch Antippen der Taste [🧺] die Einstellung ändern.
  – In der Digitalanzeige steht SE 1 für Seifenwaschen EIN.

► Zum Verlassen Taste [▷▷▷|] so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.

Biowaschen

Falls mit Baukastenwaschmittel (Basiswaschmittel + Bleiche) gewaschen wird, muss dies zuerst fest eingestellt werden.

- Biowaschen (Basiswaschmittel + Bleiche)
  - Beim Biowaschen wird zuerst das Basiswaschmittel (aus Fach **II**) eingespült und die Lauge auf 40 °C aufgeheizt. Nach ca. 6 Minuten wird anschliessend das Bleichmittel (aus Fach **I**) eingespült.

Erst wenn Biowaschen bio1 eingestellt ist, kann es bei der Programmwahl dazugewählt werden.

► Hauptprogramm wählen.

► Taste [🧺] 2× antippen.
  – In der Digitalanzeige steht bio.

Biowaschen EIN/AUS einstellen

► Taste [⏭] 5 Sekunden gedrückt halten.
  – In der Digitalanzeige steht EEEE.

► Taste [⏭] 4× antippen.
  – In der Digitalanzeige steht bio0 für Biowaschen AUS (Werkeinstellung).

► Durch Antippen der Taste [🧺] die Einstellung ändern.
  – In der Digitalanzeige steht bio1 für Biowaschen EIN.

► Zum Verlassen Taste [⏭] so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.

Einweichen

Ist «Einweichen EIN» programmiert, so kann nach Wahl eines Programmes mit der Taste [⏲] die gewünschte Einweichzeit in 30-Minuten-Schritten eingestellt werden.

Mögliche Einstellungen:

0E30 (30 Min. Einweichen) bis 6E00 (6 Std. Einweichen).

Einweichen ist nicht mit Startaufschub kombinierbar.

Einweichen EIN/AUS programmieren

- ▶ Taste [⏭] 5 Sekunden gedrückt halten.
  - – In der Digitalanzeige steht EEEE.
- ▶ Taste [⏭] 5× antippen.
  - – In der Digitalanzeige steht E 0 für Einweichen AUS (Werkeinstellung).
- ▶ Durch Antippen der Taste [🧺] die Einstellung ändern.
  - – In der Digitalanzeige steht E 1 für Einweichen EIN.
- ▶ Zum Verlassen Taste [⏭] so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.

Schleudern

Die maximale Drehzahl ist auf 1200 U/min eingestellt. Diese Drehzahl kann geändert werden, so dass bei jedem Waschprogramm z.B. mit 1300 U/min geschleudert oder aber auch auf z.B. 800 U/min begrenzt wird.

Eine Reduktion der Drehzahl wird bei allen Programmen durchgeführt.
Eine Erhöhung der Drehzahl wird nur bei den dafür geeigneten Programmen wie z.B. Kochwäsche durchgeführt.

Maximale Drehzahl einstellen

- Taste ⏭ 5 Sekunden gedrückt halten.
  - In der Digitalanzeige steht EEEE.
- Taste ⏭ 6x antippen.
  - In der Digitalanzeige steht 1200 (Werkeinstellung).
- Taste 🧺 so oft antippen, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
- Zum Verlassen Taste ⏭ so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.

Türöffnungsautomatik

Bei der Einstellung «Türöffnungsautomatik EIN» wird bei Programmende die Gerätetür automatisch geöffnet. Bei der Einstellung «Türöffnungsautomatik AUS» bleibt diese bei Programmende geschlossen und kann mit der Taste [🔑] geöffnet werden.

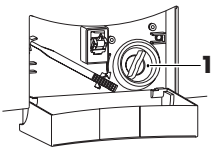
Türöffnung EIN/AUS schalten

- ▶ Taste [▷▷▷] 5 Sekunden gedrückt halten.
  - – In der Digitalanzeige steht EEEE.
- ▶ Taste [▷▷▷] 7× antippen.
  - – In der Digitalanzeige steht tür0 für Türöffnungsautomatik AUS (Werkeinstellung).
- ▶ Durch Antippen der Taste [🧽] die Einstellung ändern.
  - – In der Digitalanzeige steht tür1 für Türöffunungsautomatik EIN.
- ▶ Zum Verlassen Taste [▷▷▷] so oft antippen, bis die Digitalanzeige erlischt.

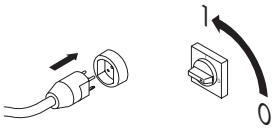
Waschen

Gerät vorbereiten

► Kontrollieren Sie, ob die Fremdkörperfalle **1** richtig eingesetzt ist.

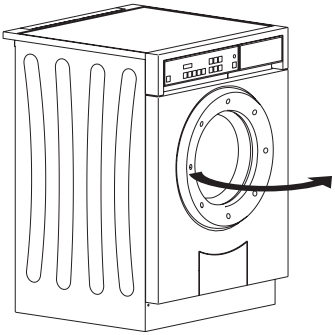


► Netzstecker einstecken oder Wandschalter einschalten.

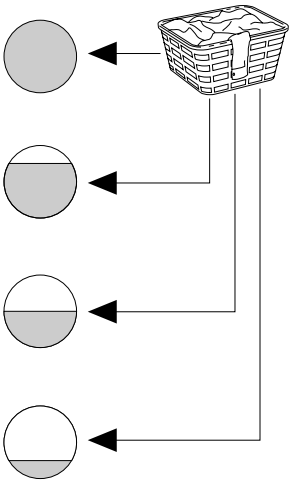


► Wasserhahn öffnen.

► Durch Antippen der Taste [🔑] die Gerätetür öffnen.



Wäsche einfüllen



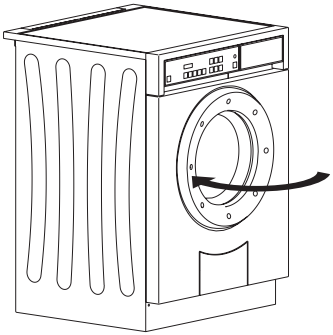
► Trockene Wäsche einfüllen (max. 5 kg).
- Bei normal beschmutzter Koch- und Buntwäsche die Wäschetrommel ganz füllen.
- Bei stark beschmutzter Koch- und Buntwäsche die Wäschetrommel ¾ füllen.
- Bei pflegeleichter Baumwolle, weissen und farbigen Synthetics sowie Mischgewebe die Wäschetrommel ½ füllen.
- Bei Feinwäsche, Wolle, Seide, Polyacryl und Vorhängen die Wäschetrommel ¼ füllen.

Bei nasser Wäsche die Füllmenge um die Hälfte reduzieren.

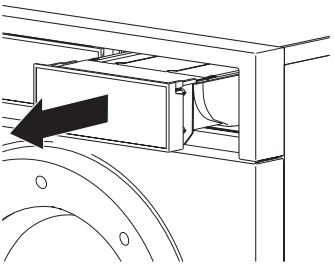
Zur Vermeidung von unruhigem Lauf, Vibrationsgeräuschen und Schleuderunterbrechungen, sollte die Wäschetrommel möglichst nicht mit einem einzelnen, schweren Wäschestück gefüllt werden.

► Gerätetür schliessen.
- – Die Kontrolllampen der Programmwahltasten blinken.
- – Das Gerät ist zur Programmwahl bereit.

Erfolgt während 20 Sekunden keine Programmwahl, löschen die Anzeigen. Die Programmwahl kann jedoch weiterhin erfolgen.



Waschmittel zugeben



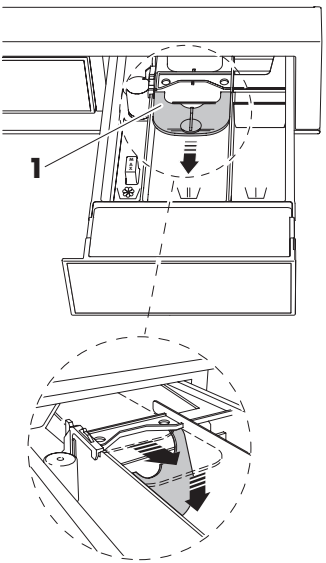
► Waschmittel-Schublade bis zum Anschlag herausziehen.

Pulverwaschmittel

Bei der Verwendung von Pulverwaschmittel muss die Klappe **1** im Fach **II** geöffnet sein.

► Klappe **1** nach oben heben und nach hinten schieben.

Flüssigwaschmittel



Bei der Verwendung von Flüssigwaschmittel muss die Klappe **1** im Fach **II** geschlossen sein.

► Klappe **1** ganz nach vorne ziehen und nach unten klappen.

Flüssigwaschmittel höchstens bis zur obersten Marke einfüllen.
Flüssigwaschmittel können nur für das Hauptwaschen, bei Programmen ohne Vorwaschen, verwendet werden. Sie sind zudem nur für Waschtemperaturen von 30 bis 60 °C geeignet. Bei den 95 °C Programmen haben diese eine geringere Waschwirkung, da sie keine Bleichmittel enthalten.

Flüssigwaschmittel werden mit Vorteil bei den Programmen «Sport», «Wolle», «Handwäsche» und bei Schonprogrammen eingesetzt.

Flüssigwaschmittel und Startaufschub

Wenn mit Startaufschub gewaschen wird, sollte eine Dosierhilfe (z.B. Kugel) direkt beim Einfüllen in die Wäsche gelegt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Flüssigkeit während der Aufschubzeit nicht auf die Wäsche gelangt.

Waschmitteldosierung

Überdosierung von Waschmittel kann zu starker Schaumbildung führen. Die Folge ist ein schlechtes Waschresultat und im Extremfall ein Geräteschaden.

Die notwendige Waschmittelmenge ist abhängig vom Verschmutzungsgrad der Wäsche, der Wäschemenge, der Wasserhärte und dem verwendeten Produkt. Die Waschmitteldosierung muss entsprechend angepasst werden. Beachten Sie die Angaben der Waschmittelhersteller.

Die Wasserhärte wird mit der Masseinheit französischer Härtegrad, kurz °fH, bezeichnet. Sie wird in drei Gruppen unterteilt:

- weich 0 °fH bis 15 °fH
- mittel 15 °fH bis 25 °fH
- hart über 25 °fH (evtl. Enthärter verwenden und Waschmitteldosierung reduzieren)

Über die örtlichen Werte gibt das zuständige Wasserwerk Auskunft.

Einfüllort

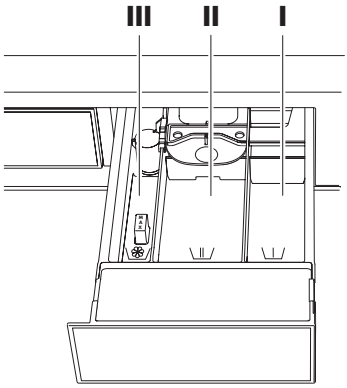
Vorwaschmittel	in Fach **I** einfüllen
Hauptwaschmittel	in Fach **II** einfüllen
Veredler (Weichspüler)	in Fach **III** einfüllen

Biowaschen

Basiswaschmittel	in Fach **II** einfüllen
Bleichwaschmittel	in Fach **I** einfüllen
Veredler (Weichspüler)	in Fach **III** einfüllen

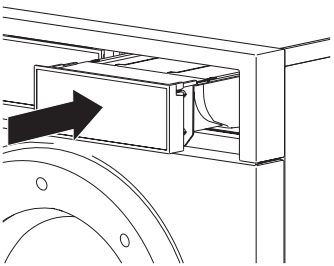
Seifenwaschen

Enthärter	in Fach **I** einfüllen
Seifenwaschmittel	in Fach **II** einfüllen
Veredler (Weichspüler)	in Fach **III** einfüllen



Veredler höchstens bis zur Marke «MAX» einfüllen. Wird die Wäsche maschinell getrocknet (Wäschetrockner), sollte auf die Verwendung von Veredler verzichtet werden.
Die Wäsche erhält durch das maschinelle Trocknen automatisch einen weichen, flauschigen Griff.

- Waschmittel-Schublade ganz hineinschieben.
- Waschprogramm wählen.



Seifenwaschmittel

Für das Waschen mit Seifenwaschmitteln muss das Zusatzprogramm «Seifenwaschen» gewählt werden.
Da Seife Kalk bindet, sollten Seifenwaschmittel nur bei weichem oder mittelhartem Wasser (bis 25 °fH) und unter Zugabe eines Kalkschutzmittels verwendet werden. Andernfalls kann sich Kalkseife bilden, die sich auf der Wäsche und im Gerät ablagert. Zudem können verkalkte Bottichheizungen Reparaturen zur Folge haben.

Stärken, Imprägnieren und Färben von Textilien

Das Stärken oder Imprägnieren von Textilien ist im Gerät möglich. Das Imprägnierungs- bzw. Stärkemittel kann ins Fach **III** eingefüllt werden. Die Programmwahl erfolgt gemäss Pflegeetikett. Es muss in das Teilprogramm «Veredeln» gesteppt werden.

Das Färben von Textilien ist mit dafür geeigneten Färbemitteln im Gerät möglich. Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheits- und Warnhinweise des jeweiligen Herstellers.

Waschprogramm wählen

«Tip and go»

Durch das Antippen von nur einer Taste werden die Hauptprogramme gestartet. Alle benötigten Programminformationen werden durch die Steuerung den jeweiligen Waschprogrammen zugeordnet.
Zusatzprogramme und Zusatzfunktionen werden ebenfalls durch Antippen der entsprechenden Taste zugewählt.

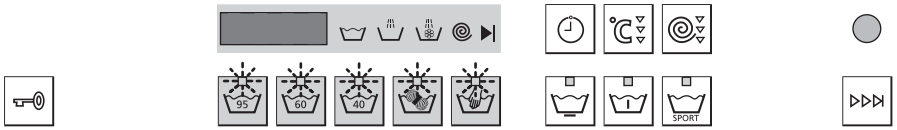
Wird danach während ca. 20 Sekunden keine weitere Taste mehr angetippt, startet das gewählte Waschprogramm automatisch.

Steht nach Antippen einer Taste - - - - in der Digitalanzeige ist die Kindersicherung aktiv.

Bestimmen Sie das für Ihre Wäsche geeignete Programm anhand der «Programmübersicht».

Hauptprogramm / Intensivprogramm wählen

► Gerätetür schliessen.
  – Kontrolllampen der Programmwahltasten blinken.



► Für das Hauptprogramm gewünschte Programmwahltaste antippen.

oder

► Für das Intensivprogramm gewünschte Programmwahltaste (nur möglich bei 95, 60 und 40) 3 Sekunden gedrückt halten.
  – Die Kontrolllampe des gewählten Programmes leuchtet.
  – Die Digitalanzeige zeigt zuerst die gewählte Temperatur an und wechselt dann auf die voraussichtliche Waschprogrammdauer (Stunden/Minuten).
  – Die Kontrolllampen der zuschaltbaren Zusatzprogramme blinken während 20 Sekunden.

Während dieser Zeit kann auch ein neues Waschprogramm angewählt werden. Alle bereits aktivierten Zusatzprogramme werden gelöscht und müssen neu angewählt werden.

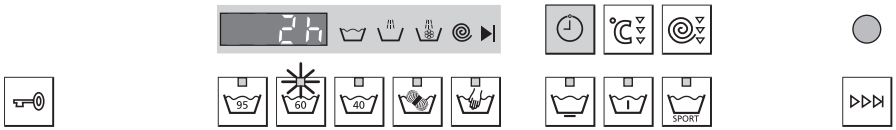
  – Wird danach während ca. 20 Sekunden keine Taste angetippt, startet das gewählte Waschprogramm automatisch.

Schonend / Vorwaschen / Sport zuwählen

► Jeweilige Taste antippen solange die Kontrolllampen blinken.
  – In der Digitalanzeige wird die neue Programmdauer angezeigt.

Startaufschub einstellen

- ▶ Programm wählen.
- ▶ Durch gedrückt halten der Taste [⏲] die gewünschte Aufschubzeit bis max. 24 Stunden einstellen.



- – Während des Startaufschubes kann jederzeit Wäsche nachgefüllt werden.
- – Nach Ablauf der vorgewählten Zeit startet das gewählte Waschprogramm automatisch. Das Waschprogramm und die voraussichtliche Programmdauer werden erneut angezeigt.

Während des Startaufschubes kann die verbleibende Aufschubzeit durch wiederholtes Antippen der Taste [⏲] stundenweise bis auf Null verkürzt werden.

Einweichzeit einstellen

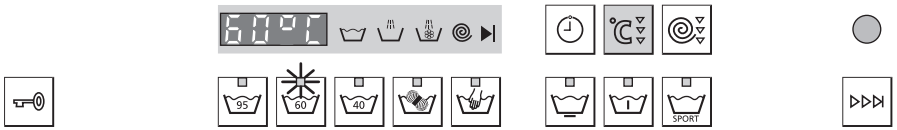
Wurde die Funktion «Einweichen» programmiert, so wird mit der Taste [⏲] nicht der Startaufschub sondern die Einweichzeit eingestellt.

- ▶ Programm wählen.
- ▶ Taste [⏲] so oft antippen, bis die gewünschte Einweichzeit angezeigt wird.

Die Einweichzeit kann halbstundenweise von 2 Stunden auf 30 Minuten und anschliessend von 6 Stunden auf 30 Minuten eingestellt werden.

Einweichen ist zusammen mit Startaufschub nicht möglich.
Wenn das Wasser vom Einweichen nicht für das Hauptwaschen verwendet werden soll, gewünschtes Waschprogramm mit Zusatzprogramm [1] wählen.

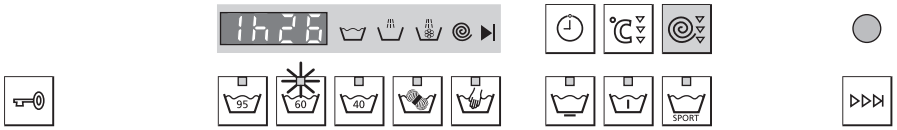
Waschtemperatur reduzieren



▶ Taste [°C] direkt nach der Programmwahl ein- oder mehrmals antippen.
- Die neue Waschtemperatur wird angezeigt.
- Die Waschtemperatur kann auch zu Beginn eines laufenden Waschprogrammes noch verändert werden.

Bei den Programmen [Vorwäsche] und [Einweichen] kann die Waschtemperatur zusätzlich auch um 10 °C erhöht werden.

Schleuderdrehzahl oder Spülstopp einstellen



▶ Taste [Schleuderdrehzahl] nach der Programmwahl ein- oder mehrmals antippen.
- Die neue Schleuderdrehzahl, z.B. 800 oder 0 , wird angezeigt.
- Die aktuelle Einstellung kann auch während eines laufenden Waschprogrammes verändert werden.

Die vorgeschlagene und die maximal einstellbare Schleuderdrehzahl ist vom gewählten Waschprogramm abhängig. Bei der Einstellung «Spülstopp» bleibt die Wäsche nach dem letzten Spülen im Spülwasser liegen. Es erfolgt kein Schleudern oder Zwischenschleudern.

Seifenwaschen / Biowaschen aktivieren

Möchten Sie mit einem Baukastenwaschmittel waschen, so muss dies zuerst eingestellt werden. Anschliessend können diese Funktionen zu den jeweiligen Hauptprogrammen dazugewählt werden.
Da sich Vorwaschen, Seifenwaschen und Biowaschen gegenseitig ausschliessen, erfolgt das Zuwählen von allen 3 Funktionen über die Taste .

- Bei 1× antippen wird die Funktion Vorwaschen aktiviert.
- Bei 2× antippen wird die eingestellte Waschmittelart dem Programm zugeschaltet.

▶ Programm wählen.

▶ Taste 2× antippen.

- Die Digitalanzeige wechselt von auf bei Seifenwaschen bzw. bei Biowaschen.

Das Seifenwaschen / Biowaschen ist nur wählbar, wenn es vorgängig in der Benutzereinstellung eingestellt wurde.

Programmteile abwählen / Teilprogramme wählen

▶ Taste ▷▷▷| so oft antippen, bis in der Programmstandsanzeige der gewünschte Programmteil angezeigt wird.
  – Die jeweilige Restzeit bis zum Programmende wird in der Digitalanzeige dargestellt.

Folgende Programmteile können erreicht werden:

– vom Hauptwaschen ins Spülen
– vom Spülen ins Veredeln
– vom Veredeln ins Schleudern
– vom Schleudern ins Entleeren

Der Programmteil «Entleeren» kann bei gestartetem Waschprogramm nicht übersprungen werden. Es muss abgewartet werden bis dieser Programmteil vollständig abgelaufen ist.
Der eingebaute Programmspeicher bewirkt, dass ein laufendes Waschprogramm nach einem Stromunterbruch weiterläuft.

Eingabe korrigieren

Während der Programmwahl

▶ Erneut eine Programmwahltaste antippen.
  – Alle Einstellungen sind gelöscht. Eine neue Programmwahl kann erfolgen.

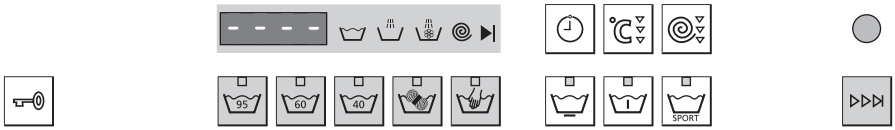
Sobald das Programm startet, ist keine Korrektur mehr möglich. Das Programm muss abgebrochen werden.

Programm vorzeitig abbrechen

▶ Taste ▷▷▷| so oft antippen, bis 0h01 angezeigt wird.

Programmwahl bei aktiver Kindersicherung

- ▶ Gerätetür schliessen.
  - – Bei aktiver Kindersicherung steht in der Digitalanzeige - - - -.
  - – Die Kontrolllampen der Programmwahltasten blinken.
- ▶ Taste ▷▷▷| gedrückt halten.
- ▶ Zusätzlich die gewünschte Programmwahltaste z.B. 60 antippen.



Der Einstieg ist erfolgt. Die weitere Bedienung kann bis zum Programmstart ohne Berücksichtigung der Kindersicherung erfolgen.

Programm abbrechen

- ▶ Taste ▷▷▷| gedrückt halten, dann zusätzlich aktive Programmwahltaste (Kontrolllampe blinkt) antippen.

Programmende

Bei Türöffnungsautomatik AUS

– Nach dem Programmende steht während 20 Minuten in der Digitalanzeige 0h00.
– Das Symbol ▶| blinkt.

▶ Taste [🔑] antippen.
– Die Gerätetür öffnet sich und die Wäsche kann entnommen werden.

Bei einem eventuellen Stromausfall kann die Gerätetür mittels Notentriegelung geöffnet werden.

Bei Türöffnungsautomatik EIN

- Die Gerätetür öffnet am Programmende automatisch.
- Die Wäsche kann entnommen werden.

Entnehmen der Wäsche bei Spülstopp

Nach Ablauf eines Programmes mit Spülstopp, muss zuerst das Wasser entleert werden.

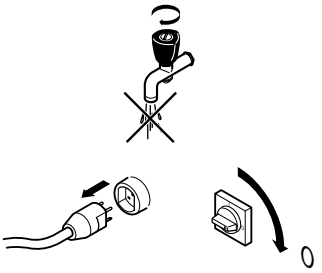
Entleeren mit Schleudern

▶ Taste [▷▷|] 1× antippen.
– Die Wäsche wird mit der für das abgelaufene Waschprogramm vorgesehenen Drehzahl geschleudert.

Entleeren ohne Schleudern

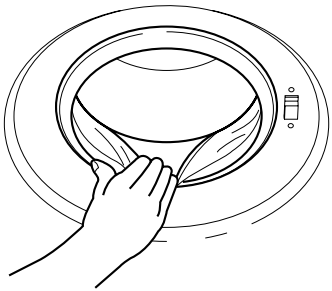
▶ Taste [▷▷|] 2× antippen.

Ende des Waschtages



- ▶ Wasserhahn schliessen.
- ▶ Netzstecker herausziehen oder Wandschalter ausschalten.
- ▶ Waschmittelfächer reinigen.

Türbalg kontrollieren



- ▶ Entfernen Sie nach jedem Waschtag Ablagerungen oder Fremdkörper aus dem Türbalg.
- ▶ Gerätetür anlehnen, nicht zudrücken.

Pflege und Wartung

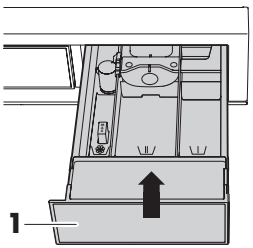
Reinigung des Gerätes

Bei richtiger Waschmitteldosierung reinigt sich das Innere des Gerätes von selbst. Waschmittelrückstände auf Chromstahl sofort mit einem weichen Tuch wegwischen, um Flecken zu vermeiden.

Reinigung der Waschmittel-Schublade

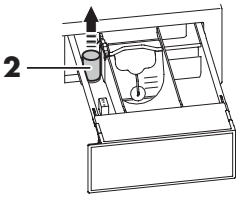
Bei normaler Waschmitteldosierung reinigen sich die Waschmittelfächer durch das einfliessende Wasser.

Bei gröberer Verschmutzung die Waschmittelfächer auswaschen. Die Waschmittel-Schublade **1** kann zu diesem Zweck ganz herausgezogen werden.



► Waschmittel-Schublade **1** bis zum Anschlag herausziehen, leicht anheben und herausnehmen.

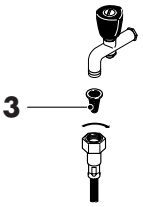
Die Saugkappe **2** im Fach ❀ (für Veredler) kann zur Reinigung entfernt werden.



► Saugkappe **2** in Pfeilrichtung nach oben ziehen.

Reinigung des Wassereinlauf-Filters

Zur Vermeidung von Verstopfungen das Filtersieb **3** im Wassereinlauf periodisch kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.



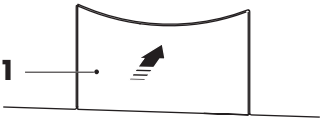
Nach Wartungsarbeiten am Wasserzulauf diesen auf Dichtheit prüfen.

Notentleerung

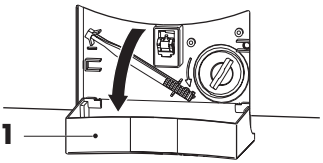
Das Wasser im Gerät kann heiss sein, Verbrühungsgefahr. Vor einer Notentleerung abkühlen lassen.

Befindet sich bei verstopftem Wasserablauf oder blockierter Ablaufpumpe, während einer Betriebsstörung oder eines Stromunterbruches noch Wasser im Gerät, muss dieses wie folgt abgelassen werden.

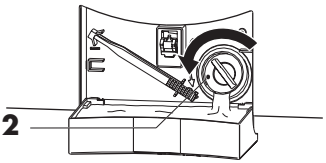
- ► Zum Öffnen der Klappe **1** in Pfeilrichtung daraufdrücken.
  - – Die Klappe wird leicht geöffnet.



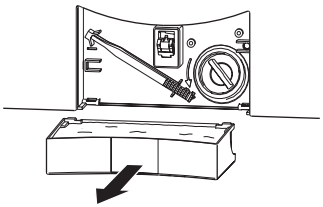
- ► Klappe **1** ganz nach unten öffnen.
  - – Die Klappe dient gleichzeitig als Auffanggefäss für das auslaufende Wasser.



- ► Fremdkörperfalle **2** durch langsames Drehen nach links etwas lösen und das Wasser kontrolliert ablassen.



- ► Es kann notwendig sein, die Klappe zwischendurch zu leeren. Dazu die Fremdkörperfalle durch Drehen nach rechts schliessen und die Klappe nach vorne abziehen.



- ► Klappe entleeren und wieder einsetzen (waagrecht bis zum Anschlag einschieben).

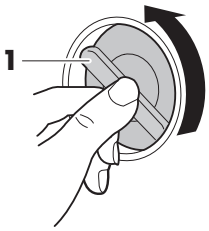
Für das Ablassen des Wassers kann die Klappe auch entfernt und dafür ein grösseres Gefäss unterstellt werden. Im Gerät können sich bis zu 30 Liter Wasser befinden.

Reinigung der Fremdkörperfalle

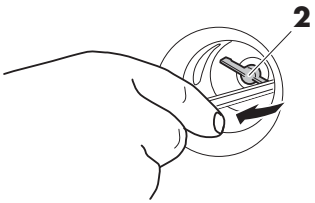
Periodisch ist die Fremdkörperfalle **1** von eventuellen Ablagerungen zu reinigen.

Nach dem Waschen von Tierdecken oder anderen stark flusenbildenden Wäscheteilen sollte die Fremdkörperfalle ebenfalls gereinigt werden.

- ► Restwasser ablassen, siehe 'Notentleerung'.
- ► Anschliessend Fremdkörperfalle **1** ganz nach links herausdrehen und gründlich reinigen.



- ► Fremdkörper (Knöpfe, Münzen usw.) entfernen.
- ► Kontrollieren Sie, ob sich das Flügelrad **2** der Laugenpumpe drehen lässt. Nehmen Sie dazu den Öffner zur Notentriegelung. Falls sich das Flügelrad **2** nicht drehen lässt, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung.



Das Flügelrad **2** kann sich ruckartig drehen. Dies ist konstruktionsbedingt und weist nicht auf Fremdkörper oder einen Defekt hin.

- ► Fremdkörperfalle **1** bis zum Anschlag wieder einschrauben.
- ► Klappe einsetzen und schliessen.

Störungen selbst beheben

Was tun, wenn ...

... in der Digitalanzeige A 2 blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Fremdkörperfalle verstopft oder Laugenpumpe blockiert. ■ Ablaufschlauch geknickt. ■ Ablauf bzw. Siphon der Hausinstallation verstopft.	► Störung beseitigen. ► Störungsanzeige durch Antippen der Taste ▷▷▷| quittieren. ► Programm neu starten. ► Falls die Meldung erneut erscheint, Fehlernummer notieren, Wasser abstellen und Stromzufuhr unterbrechen. ► Service anrufen.

... in der Digitalanzeige A 4 blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Eine Programmwahltaste wurde mehrmals gedrückt ohne die Bedienung bei aktiver Kindersicherung zu berücksichtigen.	► Taste ▷▷▷| gedrückt halten, dann zusätzlich gewünschte Programmwahltaste antippen. Der Einstieg ist erfolgt. Die weitere Bedienung kann bis zum Programmstart ohne Berücksichtigung der Kindersicherung erfolgen.

… in der Digitalanzeige A 9 blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Wasserhahn geschlossen. ■ Filtersieb in der Zuleitung verstopft. ■ Unterbruch in der Wasserversorgung. ■ Zu geringer Wasserdruck.	▶ Störung beseitigen, oder abwarten bis die Wasserversorgung instand gestellt ist. ▶ Störungsanzeige durch Antippen der Taste ▷▷▷| quittieren. ▶ Programm neu starten. ▶ Falls die Anzeige erneut erscheint, Fehlernummer notieren, Wasser abstellen und Stromzufuhr unterbrechen. ▶ Service anrufen.

… in der Digitalanzeige F 6 blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Das Gerät ist undicht.	▶ Wasserhahn schliessen. ▶ Störungsanzeige durch Antippen der Taste ▷▷▷| quittieren. ▶ Stromzufuhr während ca. 10 Minuten nicht unterbrechen, damit die Ablaufpumpe weiterlaufen kann. ▶ Service anrufen.

… in der Digitalanzeige F _ blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
■ Verschiedene Situationen im Gerät können zu einer «F»-Meldung führen.	► Störungsanzeige durch Antippen der Taste ▷▷▷ quittieren. ► Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen. ► Stromzufuhr erneut einschalten und ein neues Waschprogramm wählen. ► Falls die Anzeige erneut erscheint, Fehlernummer notieren, Wasser abstellen und Stromzufuhr unterbrechen. ► Service anrufen. Befindet sich Wäsche im Gerät: ► Notentleerung durchführen. ► Notentriegelung betätigen. ► Wäsche entnehmen. ► Service anrufen.

… in der Digitalanzeige - - - - leuchtet

Möglilche Ursache	Behebung
■ Die Kindersicherung ist aktiviert.	► Bedienung mit Kindersicherung beachten. ► Kindersicherung ausschalten.

… die Programmdauer deutlich länger ist, als angezeigt wird

Mögliche Ursache	Behebung
■ Zu viel Waschmittel verwendet (das Spülen wird verlängert). ■ Sehr kaltes Zulaufwasser (Aufheizzeit wird verlängert).	▶ Die Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
■ Grosse Unwucht in der Wäschetrommel.	▶ Um die Entstehung von Unwucht während des Waschprogrammes zu verringern, sollten grosse und kleine Wäschestücke gemeinsam gewaschen werden.
■ Stark verkalkte Heizstäbe.	▶ Entkalker verwenden.

… die Wäsche am Programmende nicht oder nur ungenügend geschleudert ist

Mögliche Ursache	Behebung
■ Die eingestellte Schleuderdrehzahl war zu niedrig.	▶ Schleuderdrehzahl beim nächsten Waschgang erhöhen.
■ Grosse Unwucht in der Wäschetrommel.	▶ Um die Entstehung von Unwucht während des Waschprogrammes zu verringern, sollten grosse und kleine Wäschestücke gemeinsam gewaschen werden.

… das Gerät während des Schleuderns stark vibriert

Mögliche Ursache	Behebung
■ Gerätefüsse sind nicht richtig eingestellt.	► Ausrichtung des Gerätes gemäss Installationsanleitung optimieren.
■ Transportsicherung wurde nicht entfernt.	► Transportsicherung entfernen.
■ Grosse Unwucht in der Wäschetrommel.	► Um die Entstehung von Unwucht während des Waschprogrammes zu verringern, sollten grosse und kleine Wäschestücke gemeinsam gewaschen werden.

… die Gerätetür am Programmende durch Betätigen der Taste nicht geöffnet werden kann

Mögliche Ursache	Behebung
■ Gerätetür ist verklemmt.	► Im Verschlussbereich (Vorderkante der Gerätetür) auf die Gerätetür drücken. – In der Klartextanzeige erscheinen beliebige Zeichen. ► Taste antippen.
■ Stromnetz unterbrochen.	► Notentriegelung betätigen.

… Waschmittelrückstände im Waschmittelfach zurückbleiben

Mögliche Ursache	Behebung
■ Feuchtes oder verklumptes Waschmittel.	▶ Waschmittel trocken lagern.
■ Das Waschmittelfach ist feucht und Startaufschub wurde gedrückt.	▶ Waschmittelfach vor dem Einfüllen trocken ausreiben.
■ Fliessdruck des Wassers zu gering.	▶ Wasserhahn ganz öffnen.
■ Wassereinlauf verkalkt.	▶ Wasserzufuhr prüfen und gegebenenfalls das Filtersieb reinigen. ▶ Einspritzdüsen über der Waschmittel-Schublade reinigen.
■ Klappe für Flüssigwaschmittel ist nach unten geklappt.	▶ Klappe in die obere Position stellen.

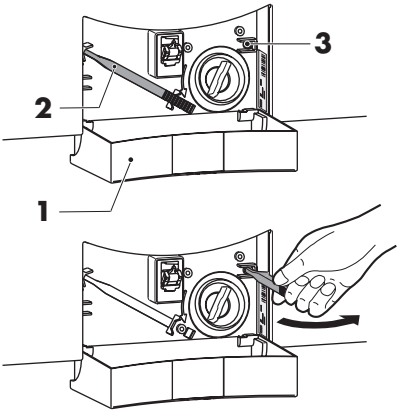
… Veredlerrückstände oder Wasser im Veredlerfach zurückbleiben

Mögliche Ursache	Behebung
■ Der Saugheber im Veredlerfach sitzt nicht richtig oder ist verstopft.	▶ Saugheber reinigen und neu einsetzen.

Gerätetür bei Stromausfall öffnen

Überzeugen Sie sich vor der Wäscheentnahme, dass die Wäschetrommel still steht. Beim Berühren einer noch drehenden Wäschetrommel besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

- ▶ Wasserhahn schliessen.
- ▶ Netzstecker herausziehen oder Gerät am Wandschalter ausschalten.
- ▶ Klappe vor Fremdkörperfalle **1** öffnen.
- ▶ Falls nötig Notentleerung durchführen.
- ▶ Öffner zur Notentriegelung **2** aus der Halterung entnehmen.
- ▶ Öffner zur Notentriegelung von vorne in die Öffnungskappe **3** stecken.
- ▶ Öffner zur Notentriegelung in Pfeilrichtung nach rechts ziehen.
- ▶ Die Gerätetür springt auf.



Falls der Öffner zur Notentriegelung nicht mehr vorhanden sein sollte, kann auch ein Schraubenzieher verwendet werden.

Tipps rund ums Waschen

Pflegesymbole

Für das richtige Waschen beachten Sie bitte die Pflegesymbole auf den Etiketten Ihrer Wäsche.

Allgemeine Tipps

- Farbige und weisse Textilien nicht zusammen waschen.
- Taschen von Kleidungsstücken leeren bzw. nach aussen drehen. Fremdkörper (Münzen, Nägel, Büroklammern usw.) entfernen.
- Taschen von Arbeitskleidern aus der Metallindustrie ausbürsten (Metallspäne verursachen Wäscheschäden und Rostflecken).
- Bettanzüge und Kissen zuknöpfen; Reissverschlüsse, Haken und Ösen schliessen; Stoffgürtel und Schürzenbänder zusammenbinden.
- Waschen Sie kleinere Wäschestücke (z. B. Nylonstrümpfe, Gürtel) oder solche mit Reissverschlüssen und Haken in einem Wäschesack oder einem Kissenbezug.
- Spezielle Flecken vor dem Waschen mit entsprechenden Mitteln entfernen.
- Stark verschmutzte Stellen (Kragen, Manschetten usw.) mit Seife, Spezialwaschmittel oder Paste vorbehandeln.
- Für stark verschmutzte Wäsche Zusatzprogramm «Vorwaschen» wählen oder durch langen Tastendruck auf die Hauptprogrammtaste (ca. 3 Sekunden) das Intensivprogramm wählen.
- Wolle und andere Textilien, die mit dem Pflegesymbol gekennzeichnet sind, dürfen nur mit dem Programm «Handwäsche» im Gerät gewaschen werden. Woll- bzw. Feinwaschmittel verwenden.

Vorhänge

Beim Waschen von Vorhängen aus Mischgeweben und Kunstfasern sollte folgendes beachtet werden:

- Maschinelle Waschbarkeit und zulässige Behandlungstemperatur beim Händler anfragen.
- Wäschetrommel nur zu einem Viertel füllen.
- Metallrollen und Kunststoffgleiter in ein leichtes Gewebe einbinden.
- Feinwaschmittel verwenden (wegen Schaumbildung knapp dosieren).
- Ältere und von der Sonne ausgebleichte Vorhänge sind nicht mehr widerstandsfähig und können bei maschinellem Waschen leicht Schaden nehmen.

Unbefriedigende Waschresultate

Weisse Rückstände auf der Wäsche

Mögliche Ursache	Behebung
■ Schlecht lösliche Bestandteile von Waschmitteln (Zeolithe) können auf der Wäsche zurückbleiben, obwohl diese ausreichend gespült wurde.	▶ Wäsche schütteln oder ausbürsten. ▶ Wäsche mit wenig Waschmittel erneut waschen. ▶ Ein Flüssigwaschmittel ohne Zeolith verwenden.

Graue Rückstände auf der Wäsche

Mögliche Ursache	Behebung
■ Fett- und Schmutzteilchen sind ungenügend von den Textilien gelöst worden,	▶ Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang erhöhen. ▶ Vollwaschmittel verwenden.
■ Seifen- oder Fettläuse.	▶ Waschmitteldosierung der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche anpassen.
■ Wäschetrommel ist überladen.	▶ Weniger Wäsche in die Wäschetrommel geben.

Waschergebnis mit Colorwaschmittel ungenügend

Mögliche Ursache	Behebung
■ Unüblich hohe Verschmutzung der Wäsche.	► Stärkeres Waschprogramm z. B. Verschmutzungsgrad «stark verschmutzt» oder «sehr stark verschmutzt» wählen.
■ Verwendetes Waschmittel (Colorwaschmittel) enthält keine Bleichmittel. Obst-, Kaffee- oder Teeflecken können nicht entfernt werden.	► Waschmittel mit Bleichmittel verwenden.

Waschergebnis mit Flüssigwaschmittel ungenügend

Mögliche Ursache	Behebung
■ Flüssigwaschmittel enthalten keine Bleichmittel. Obst-, Kaffee- oder Teeflecken können nicht entfernt werden.	► Waschmittel mit Bleichmittel verwenden.

Ablagerungen auf der Wäsche bei Verwendung von Seifenwaschmittel

Mögliche Ursache	Behebung
■ Wasserhärte zu hoch.	► Seifenwaschmittel sollten nur bei Wasserhärten unter 25 °fH verwendet werden.

Verfärbte Wäsche

Mögliche Ursache	Behebung
■ Abfärbende Textilien wurden mitgewaschen.	▶ Farbige und weisse Textilien getrennt waschen. ▶ Pflegeetikette der Wäschestücke beachten.

Spülwirkung ungenügend

Mögliche Ursache	Behebung
■ Überdosierung des Waschmittels. ■ Sehr «weiches» Wasser (unter 15 °fH).	▶ Waschmitteldosierung der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad anpassen. ▶ Spülintensität erhöhen.

Gewebeschäden

Riss-/Lochbildung

Mögliche Ursache	Behebung
■ Wäschestücke mit offenen Reissverschlüssen oder Haken (z. B. BH) wurden mitgewaschen.	▶ Reissverschlüsse und Haken vor dem Waschen schliessen. ▶ Empfindliche Wäschestücke in einem Wäschesack oder Kissenbezug waschen. ▶ Taschen von Kleidungsstücken nach aussen drehen.
■ Chemischer Einfluss des Waschmittels. ■ Textilqualität, Abnützung, Sonneneinstrahlung.	▶ Waschmittel nicht direkt auf die Wäsche geben.
■ Die Wäschetrommel wurde durch Fremdkörper (Nägel, Büroklammern, BH-Verschlüsse) beschädigt.	▶ Wäschetrommel auf Fremdkörper und Beschädigungen untersuchen.

Faserabrieb

Mögliche Ursache	Behebung
■ Die Wäschetrommel wurde überladen.	▶ Weniger Wäsche in die Wäschetrommel geben.
■ Mechanischer Abrieb beim Waschen.	▶ «Schonend» wählen.
■ Knötchenbildung (Pilling).	▶ Vor dem Waschen die Aussenseiten der Wäschestücke nach innen drehen.

Fleckenbildung

Mögliche Ursache	Behebung
■ Rostflecken.	► Taschen von Arbeitskleidern ausbürsten. ► Kleidungsstücke mit Metallteilen separat waschen.
■ Chemischer Einfluss.	► Rückstände von Haarpflegeprodukten, Kosmetika oder Pflanzen können zusammen mit der Waschlauge chemische Reaktionen auslösen die zu Flecken führen können.

Technische Daten

Aussenabmessung

Höhe:	85 cm
Breite:	59,5 cm
Tiefe:	60 cm
Gewicht:	82 kg
Füllmenge:	5 kg Trockenwäsche

Sanitäranschluss

Anschluss Wasserzuleitung:	Kaltwasser G¾“
erlaubter Druck Wasserzuleitung:	0,1–0,6 MPa (1–6 bar)
max. Förderhöhe der Laugenpumpe:	1 m

Elektrischer Anschluss

Anschluss-Spannung:	230 V~ 50 Hz
Leistung:	Heizung 2000 W
	Anschlusswert 2300 W
Absicherung:	10 A

Schleuderdrehzahlen

400, 600, 800, 1000, 1200, 1300 U/min

Ersatzteile

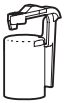
Bei Bestellungen bitte Modell-Nr. und genaue Bezeichnung angeben.

Wassereinlauffilter inkl. Dichtung

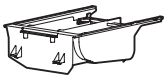
Zulaufschlauch 1,25 m
Zulaufschlauch 3 m

Ablaufschlauch 1,5 m
Ablaufschlauch 4 m

Saugkappe für Veredler

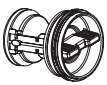


Waschmittel-Schublade

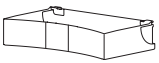


Öffner zur Notentriegelung

Fremdkörperfalle



Klappe vor Fremdkörperfalle



Klappe für Flüssigwaschmittel

Kurzbedienungsanleitung

Hinweise für Prüfinstitute

Normprogramm einstellen gemäss EN 60456:

- ▶ Taste 3 Sekunden gedrückt halten.
  - – Das Intensivprogramm wird gewählt.
- ▶ Taste so oft antippen bis in der Digitalanzeige steht.

Normprogramm 40 °C pflegeleicht einstellen:

- ▶ Taste 3 Sekunden gedrückt halten.
  - – Das Intensivprogramm wird gewählt.
- ▶ Durch mehrmaliges Antippen der Taste auf 40 °C reduzieren.
- ▶ Taste antippen.

Unwucht-Erkennungs-System

Stellt die Steuerung des Gerätes beim Schleudern eine grössere Unwucht fest, so wird das Schleudern ein- oder mehrmals unterbrochen. Dadurch wird die Wäsche in der Wäschetrommel besser verteilt. Gelingt dies nicht, erfolgt das Schleudern mit reduzierter Drehzahl. Demzufolge wird die Wäsche weniger stark geschleudert und fühlt sich nässer an.

Sparautomatik

In den ersten Minuten eines laufenden Programmes wird von der Gerätesteuerung die Art und Menge der eingefüllten Wäsche festgestellt.
Die weitere Wasserdosierung wird dann auf die eingefüllte Wäsche optimiert, so dass nur die wirklich benötigte Wassermenge verbraucht wird.

Entsorgung

Verpackung

- Das Verpackungsmaterial (Karton, Kunststofffolie PE und Styropor EPS) ist gekennzeichnet und soll wenn möglich dem Recycling zugeführt und umweltgerecht entsorgt werden.

Deinstallation

- Das Gerät vom Stromnetz trennen. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen!

Sicherheit

- Zur Vermeidung von Unfällen durch unsachgemässe Verwendung, im Speziellen durch spielende Kinder, ist das Gerät unbenutzbar zu machen.
- Den Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss von einem Elektriker demontieren lassen. Anschliessend das Netzkabel am Gerät abschneiden.
- Den Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen.

Entsorgung

- Das Altgerät ist kein wertloser Abfall. Durch sachgerechte Entsorgung werden die Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt.
- Auf dem Typenschild des Gerätes ist das Symbol abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist.
- Die Entsorgung muss gemäss den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
  Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung des Produktes zu erhalten.

Notizen

Stichwortverzeichnis

A

Allergiker 21
Anfragen 67
Anwendungsbereich 14
Anzeige
— Kindersicherung aktiv 47
A2 Wasserablauf prüfen .. 45, 46
A9 Wasserzulauf prüfen 46
F.. Service anrufen 47
Anzeigeelemente 12

B

Baukastenwaschmittel..... 24, 37
Bedienungselemente 12
Benutzereinstellungen 20
Bestellungen 67
Betriebsstörungen 67
Biowaschen
Aktivieren 37
Einstellen 24
Buntwäsche 60 °C und 40 °C 14

D

Deinstallation..... 62
Digitalanzeige 12

E

Einfüllort Waschmittel 31
Eingabe korrigieren 38
Einstellmodus 20
Einweichen 25
Einweichzeit einstellen..... 35
Ende des Waschtages 41
Energieverbrauch 15
Entnehmen der Wäsche 40
Entsorgung..... 62
Ersatzteile 60
Bestellen 67

F

Färben 32
Faserabrieb..... 57
Fassungsvermögen..... 10
Feinwäsche 40 °C 14
Fleckenbildung..... 58
Flüssigwaschmittel..... 30
Fremdkörperfalle 43, 44
Füllmengen..... 15

G

Gerät
Vibriert..... 49
Vorbereiten..... 28
Geräteaufbau 11
Gerätebeschreibung 10
Gerätetür
Öffnen bei Stromausfall..... 51
Öffnen nicht möglich 49
Türbalg kontrollieren 41
Gewebeschäden..... 57

H

Handwäsche 20 °C 14
Hauptprogramm..... 14
Wählen 34
Hautschutz 21

I

Imprägnieren 32
Inbetriebnahme 5
Intensivprogramm 17
Wählen 34

K
Kindersicherung 22, 39
Kochwäsche 95 °C 14
Kontrolllampen 13
Kurzanleitung 68
Kurzbedienungsanleitung 11

N
Notentleerung 43

O
Öffner zur Notentriegelung 11

P
Pflege 42
Pflegesymbole 52
Plus Wasser 21
Programm
  Dauer 15
  Dauer zu lang 48
  Ende 19, 40
Programm wählen 33
Programmstandsanzeige 13
Programmteile abwählen 38
Programmübersicht 14
Programmwahltaste 12
Prüfinstitut-Hinweise 61
Pulverwaschmittel 30

R
Reinigung
  Fremdkörperfalle 44
  Gerät 42
  Waschmittel-Schublade 42
  Wassereinlauf-Filter 42
Reparatur-Service 67
Riss-/Lochbildung 57

S
Schleuderdrehzahl 15
  Einstellen 36
Schleudern 19, 26
  Separat 18
  Vibration 49
Schnellgang 19
Schonend 16
  Zuwählen 34
Seifenwaschen
  Aktivieren 37
  Einstellen 23
Seifenwaschmittel 32
Service-Center 67
Servicevertrag 67
Sicherheit 62
Sicherheitshinweise
  Bei Kindern im Haushalt 7
  Bestimmungsgemässe Verwendung 6
  Vor der ersten Inbetriebnahme ... 5
  Zum Gebrauch 8
  Zur Wartung 9
Sparautomatik 61
Sport 17
  Zuwählen 34
Spülen 21
  Separat 18
Spülstopp
  Einstellen 36
  Entnehmen der Wäsche 40
Spülwirkung ungenügend 56
Stärken 32
Startaufschub 19, 30, 35
Starten ab
  Wählen 18
Störungen 45
Stromausfall 51
Symbole 2

T
Technische Daten 59
Teilprogramme wählen 18, 38
Temperatur
Einstellen 36
Temperatur einstellen 19
Tipps rund ums Waschen 52
Transportsicherung 10
Türöffnungsautomatik 27, 40
Typenschild 67

U
Unwucht-Erkennungs-System 61

V
Verbrauchsdaten 15
Veredlerfach
Veredlerrückstände 50
Verfärbte Wäsche 56
Verpackung 62
Vorhänge 53
Vorwaschen 16
Zuwählen 34

W
Wartung 42
Wäsche
Einfüllen 29
Ungenügend geschleudert 48
Waschmitteldosierung 31
Waschmittelfächer
Waschmittelrückstände 50
Waschmittel-Schublade
Veredlerrückstände 50
Waschprogramm
Wählen 33
Waschresultat
Ablagerungen von Waschmittel 55
Colorwaschmittel 55
Flüssigwaschmittel 55
Graue Rückstände auf der Wäsche 54
Weisse Rückstände auf der Wäsche 54
Waschtemperatur reduzieren 36
Wassereinlauf-Filter 42
Wasserhärte 31
Wasserverbrauch 15
Wolle 30 °C 14

Z
Zubehör
Bestellen 67
Zusatzfunktionen 12, 19
Zusatzprogramme 12, 15

Reparatur-Service

Das Kapitel 'Störungen selbst beheben' hilft Ihnen, kleine Betriebsstörungen selbst zu beheben.
Sie ersparen sich die Anforderung eines Servicemonteurs und die damit entstehenden Kosten.

Wenn Sie aufgrund einer Betriebsstörung oder einer Bestellung mit uns Kontakt aufnehmen, nennen Sie uns stets die Fabrikationsnummer (FN) und die Bezeichnung Ihres Gerätes. Tragen Sie diese Angaben hier und auch auf dem mit dem Gerät gelieferten Servicekleber ein. Kleben Sie diesen an eine gut sichtbare Stelle oder in Ihre Telefonagenda.

FN		Gerät	

Diese Angaben finden Sie auf dem Garantieschein, der Original-Rechnung und auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

- ▶ Klappe vor Fremdkörperfalle nach unten öffnen.
  - – Das Typenschild befindet sich rechts neben der Fremdkörperfalle.

Bei Betriebsstörungen erreichen Sie das nächste Service-Center der V-ZUG AG über ein Telefon mit Festnetzanschluss am Standort des Gerätes unter der Gratis-Telefonnummer 0800 850 850.

Anfragen, Bestellungen, Servicevertrag

Bei Anfragen und Problemen administrativer oder technischer Art sowie für die Bestellung von Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte direkt an unseren Hauptsitz in Zug, Tel. +41 (0)41 767 67 67.
Für den Unterhalt aller unserer Produkte haben Sie die Möglichkeit, im Anschluss an die Garantiezeit ein Serviceabonnement abzuschliessen. Wir senden Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen.

Kurzanleitung

Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung!

- ▶ Strom einschalten und Wasserhahn aufdrehen
- ▶ Gerätetür öffnen, falls diese geschlossen ist, Taste antippen
- ▶ Wäsche einfüllen
- ▶ Gerätetür schliessen
- ▶ Waschmittel-Schublade herausziehen
- ▶ Waschmittel einfüllen
- ▶ Waschmittel-Schublade hineinschieben
- ▶ Waschprogramm wählen
- ▶ Eventuell Zusatzprogramm/Zusatzfunktionen wählen
- ▶ Gerät startet nach ca. 20 Sekunden automatisch
- ▶ Am Ende des Waschprogrammes Taste antippen und die Wäsche entnehmen
- ▶ Am Ende des Waschtages:
  Waschmittelfächer reinigen
  Gerätetür anlehnen, nicht zudrücken
- ▶ Wasserhahn zudrehen und Strom ausschalten

V-ZUG AG
Industriestrasse 66, 6301 Zug
Tel. +41 (0)41 767 67 67, Fax +41 (0)41 767 61 61
vzug@vzug.ch, www.vzug.ch
Service-Center: Tel. 0800 850 850